

GEMEINDE THOMASBURG

LANDKREIS LÜNEBURG

GEMEINDEVERWALTUNG, DANNHOPWEG 5
21401 THOMASBURG, TEL. 0 58 59/12 21



Thomasburg, den 06. März 2019

Niederschrift

1

über die 16. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde
Thomasburg am Dienstag, den 05. März 2019 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in
Bavendorf

Beginn: 19.38 Uhr

Ende: 20.42 Uhr

Anwesend:	Ausschussvorsitzender	Dieter Schulz
	Ausschussmitglied	Axel Muth
	Ratsherr	Guido Rathsack (Vertretung für Herrn Steinhauer)
	Ausschussmitglied	Kay Scheil
	Ausschussmitglied	Wolfgang Strohmeier
	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Ratsherr	Heinrich-Jürgen Steinhauer
	Zuhörer	drei
	Protokollführerin	Ulrike Keller

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung

1

Tagesordnungspunkt fünf wird einstimmig folgendermaßen erweitert:

5b - Angebot für Planungsleistungen im Zuge des Ausbaues des Gemeindeweges

5c - Angebot für die Vermessung des Weges als Planungsgrundlage

Diese beiden Punkte werden im Anschluss in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2019

Die Niederschrift wird mit vier Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Auftragserteilung an das Büro IOB wegen des Ausbaues des Gemeindeweges von Wiecheln nach Ellringen

Die Gemeinde Thomasburg hat vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg einen Zuwendungsbescheid für den Ausbau des Gemeindeweges erhalten. Der Zuschuss beträgt 125.827,30 € bei geschätzten Kosten in Höhe von 200.000,00 €. Bedingung dafür ist die Beendigung der Baumaßnahmen sowie Erstellung eines Verwendungsnachweises bis zum 18.08.2019. Die Brücke in Wiecheln sowie das Wegestück bis zum Gemeindeweg nach Ellringen wird nicht mit gefördert. Dieser Teil soll später separat erneuert werden. Das Büro IOB hatte schon für einen ersten Antrag auf einen Zuschuss die Vorplanungen erarbeitet, das damalige Angebot besteht weiterhin.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, den Auftrag für die Planung dem IOB zu erteilen.

TOP 5a Ausschreibung für den Ausbau des Gemeindeweges von Wiecheln nach Ellringen

Es wird einstimmig beschlossen, das Büro 108 mit der Ausschreibung für den Ausbau des Gemeindeweges zu beauftragen.

TOP 6 Stellungnahme zum Entwicklungsplan der Samtgemeinde Ostheide

Die Samtgemeinde hat einen Entwurf des Entwicklungsplanes für die Samtgemeinde vorgelegt. Herr Schröder hat eine Stellungnahme dazu vorformuliert, die dem Ausschuss in der Sitzung vorgelegt wurde.

Herr Scheil begrüßt, daß im Entwicklungsplan u.a. der Vorschlag gemacht wird, örtliche Bauvorschriften zu erlassen, damit der dörfliche Charakter erhalten bleibt. Dieses Thema wurde auch im Bauausschuss schon erörtert. Außerdem warf er in Anbetracht der im Entwicklungsplan dargelegten Bevölkerungsprognosen die Frage auf, wie viele Baugebiete die Gemeinde Thomasburg in den nächsten Jahren brauchen werde.

Herr Schröder stellt seine Stellungnahme vor. Es sollen noch zwei Punkte ergänzt werden. Zum einen sollen die Belange der Kinder im Entwicklungsplan stärker berücksichtigt werden, zum anderen darf der Ausbau der Straßen nicht vergessen werden.

Es wird einstimmig beschlossen, die Stellungnahme mit diesen beiden Ergänzungen an die Samtgemeinde zu schicken.

TOP 7 Errichtung eines Zaunes am Wassersammelbecken in Bavendorf Zu den Flachstücken -

Der jetzige Holzzaun um das Wassersammelbecken ist mittlerweile morsch und muss erneuert werden. Statt eines Holzzaunes soll diesmal ein Stahlgitterzaun gezogen werden.

Die Lüneburger Drahtwarenfabrik GmbH hat ein Angebot unterbreitet. Die Materialkosten belaufen sich auf €.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dieses Angebot anzunehmen.

TOP 8 Anfragen

Auf die Anfrage nach einem Termin für den Dorfreinigungstag hin, wird der 13.04.2019 festgelegt. Treffpunkt jeweils vor den Feuerwehrgerätehäusern. Herr Muth regt an, daß sich alle Ratsmitglieder im Vorwege überlegen sollten, welche Arbeiten anfallen und sie Herrn Schröder mitteilen, damit er sie in der Einladung zum Dorfreinigungstag ankündigen könne.

Herr Muth erkundigt sich nach dem Stand der Beleuchtung in den Buswartehäuschen. Herr Schröder berichtet, er habe sich mit der spanischen Firma verständigt, die zurzeit die Glasfaserleitungen verlegt. Von ihnen will er ein Angebot einholen. Sowie diese mit ihrer derzeitigen Arbeit fertig ist, könnte sie die notwendigen Kabel an den Buswartehäusern verlegen.

Herr Rathsack fragt nach dem Zaun am Löschteich in Bavendorf. Herr Schröder erklärt, dieser Teich gehöre der Samtgemeinde. Herr Steinhauer sagt, die Samtgemeinde wolle demnächst das Material für den Zaun zur Verfügung stellen. Mit der FFW Bavendorf ist dann der Einbau des Materials abzustimmen.

Herr Scheil fragt, ob Herr Schröder Herrn oder Frau Mewes schon angesprochen habe bzgl. der Aufschüttungen auf ihrem Grundstück. Herr Schröder verneint dieses, er habe die Familie noch erreichen können, wird es aber sobald wie möglich nachholen.

Herr Scheil informiert über den derzeitigen Stand bzgl. der Entschlammung der Neetze und des Mühlenteiches. Die Ausschreibung für das Ausbaggern des Mühlenteiches ist zwar erfolgt, muss aber wiederholte werden, weil ein Angebot ein Formfehler aufwies. Das andere Angebot lag deutlich über den erwarteten Kosten. Das Entschlammen wird aufgrund der Verzögerungen in den Herbst verschoben. Als nächsten soll das Wehr erneuert werden. Herr Steinhauer fragt bei dieser Gelegenheit, ob der Schlamm aus dem Mühlenteich unbelastet sei. Herr Scheil erklärt, dass ein entsprechendes Gutachten keine Belastung nachweist. Sodann erkundigt sich Herr Scheil nach dem Zuschuss, der vom Förderverein bei der Samtgemeinde beantragt wurde. Herr Schröder erklärt, dieser Punkt sollte auf der letzten Sitzung des Bauausschusses der Samtgemeinde am 27.02.2019 verhandelt werden, leider sei niemand vom Förderverein anwesend gewesen, sodass dieser Punkt zurückgestellt wurde und in der nächsten Bauausschuss-Sitzung verhandelt werden soll. Der Förderverein wird eine entsprechende Einladung erhalten.

Herr Steinhauer fragt, ob die Seitenstreifen an der Bundesstraße von der Samtgemeinde gemäht würden, und wenn nein, ob die Samtgemeinde dafür bezahle, da es ihre Aufgabe sei. Herr Schröder verneint, die Samtgemeinde mähe nicht und zahle auch nicht, sie kümmere sich nur um den Rinnstein.

20.25 Uhr Die Sitzung wird unterbrochen

Herr Thormann erkundigt sich nach den Obstbäumen, die in Bavendorf als Ausgleich gepflanzt werden sollten. Herr Schröder erklärt, das man überlege, den Grundschnitt der dafür vorgesehenen Fläche zu ändern. Das Thema soll in der nächsten Bauausschuss-Sitzung verhandelt werden.

20.30 Uhr Die Sitzung wird nichtöffentlich fortgesetzt

TOP 5b Angebot für Planungsleistungen im Zuge des Ausbaues des Gemeindeweges

Die Planwerkstatt Holzer aus Lüneburg hat ein Angebot für Planungsleistungen vorgelegt, die das Büro IOB für seine Planungen benötigt. Die Kosten belaufen sich auf

Herr Muth stellt den Antrag, ein Vergleichsangebot einzuholen und der Firma den Zuschlag zu erteilen, die das günstigere Angebot unterbreitet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5c Angebot für die Vermessung des Weges als Planungsgrundlage

Vom Vermessungs-Büro Höfner aus Deutsch-Evern liegt ein Angebot für das Bestandsaufmaß und die Absteckung der Grenzen vor. Die Kosten betragen

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, dem Vermessungs-Büro Höfner den Auftrag zu erteilen.



(Dieter Schulz)
Ausschussvorsitzender



(Dieter Schröder)
Bürgermeister



(Ulrike Keller)
Protokollführerin